

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Inhaltsverzeidmis.

Zur Ginführung	Seite	3
Stimmungsbilder aus Städten an Inn und Salzach	- 1772	5
Landschaften unseres Gaues	,,	7
Welche Verkehrswege zeichnet die Natur im Gelände vor?	,,	17
Die wichtigsten Salz- und Erzfundstellen	"	21
Kömerstrassen, mittelalterliche Fluß- u. Landwege, Eisenbahnen		32
Wie gruppieren sich unsere Städte an Verkehrswegen?	"	39
Welchen Schutz boten Natur u. Menschenhände unseren Städten?	"	44
Welche Ursachen führten zu der Gründung der Städte?		47
Bunte Bilder aus der Bau- und Wirtschaftsgeschichte der		
Inn-Salzachstädte	11	51
Die Stadtherrn und die Stadtrechte	11	92
Hemmungen in der Entwicklung der Städte		109
Die moderne Zeit	"	119
Literatur	"	122
Städteverzeichnis	"	130

Kunitgeldidtlider Anhang.

Im Folgenden sollen die wichtigsten Kunstbenkmäler der Städte des Inn-Salzachgaues in kurzer Uebersicht vorgesührt werden. Die Angaben über die bahrischen Städte sind dem Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler von Dehio, Band 3: Süddeutschland, entnommen. Dieses prächtige Werk, das jedem Heimatsreunde aufs wärmste zu empschlen wäre, ist leider schon seit längerer Zeit vergriffen. Die österreichischen Städte sind nach den österreichischen und tirolischen Kunstdüchern (Gubh, Garber, Strohmer) und B. Riehl, die Kunst an der Brennerstraße, geschildert. Nicht ausgenommen wurden aus Playmangel die drei größeren Städte: Innsbruck, Salzburg und Passmangel die drei größeren Städte: Innsbruck, Salzburg und Passmangel die drei größeren Kunst- und Kulturstätten liegen in den Arbeiten von Hammer, Weingartner, Martin und W. M. Schmid die im Literaturverzeichnis erwähnten, ausgezeichneten Spezialsührer vor. Außerdem gibt jedes Keisehandbuch fürzere Führungen durch diese Städte.

Die kunstgeschichtlichen Notizen stehen mit der vorliegenden Arbeit in keinem Zusammenhange; sie sind deshalb auch im Städteregister nicht verzeichnet. Die alphabetische Anordnung soll aber jeden, der durch unsere Inn-Salzachstädte wandert, Gelegenheit geben, die Kunstschäpe unserer Heimat, soweit sie in den Städten liegen, aufmerksamen Auges zu betrachten.